KUNST HALLE BREMEN



✓ Gary Hill (*Santa Monica, Kalifornien 1951) Crossbow, 1999

Werkbeschreibung:

Gary Hill untersucht in seinen Arbeiten das interaktive Verhältnis von Wort, Klang, den menschlichen Sinnen und den elektronischen Medien. Nationaler Skateboard Champion 1964 in den Vereinigten Staaten, begann er als Künstler zunächst mit Metallskulpturen, bevor er sich in den 1970er Jahren als Videokünstler einen Namen machte.

In dieser Installation filmt er sich selbst simultan aus drei Perspektiven. Auf den Monitoren ist der Blick auf seinen Hinterkopf, auf die rechte und linke Hand sowie die direkte Umgebung der jeweiligen Körperteile zu sehen. Der Künstler zeigt sich während er am Tisch sitzt, vor ihm abgestellt ein Notizbuch, Papier und Stifte, ein Glas Wasser sowie ein japanisches Musikinstrument. Die mittels der drei Monitore zusammengesetzten Bewegungsabläufe, ohne jeglichen narrativen Hintergrund, sind greifbar nachzuvollziehen. Denn durch den fokussierten Blick auf den Hinterkopf und auf beide Hände schafft es Hill, dem Betrachter eindrucksvoll zu





→ Gary Hill (*Santa Monica, Kalifornien 1951)

Crossbow, 1999

suggerieren, er filme hier seinen eigenen Denkprozess.

Abmessungen

Raum nicht ausgestellt

Inventarnummer 745-2003/4

Permalink 7 DE-MUS-027614/object/1905

Werkinformationen

Künstler Gary Hill (*Santa Monica, Kalifornien 1951)

Werk Titel

Crossbow

Entstehungsdatum

1999

Grunddaten Abmessungen:

Werktyp: Videoinstallation

Technik: Dreikanal Video/Klanginstallation 3 LCD Monitore (13 inches) mit Lautsprechern, drei DVD-Player mit DVDs und dreikanaligem Synchronizer

Edition/Auflage:

A. P. (6 Exemplare und ein A. P.)

Erwerbsinformation:

2003

Erworben aus Erträgen des Museumsshops während der van Gogh-Ausstellung, 2003

Creditline © VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Tobias Hübel, © alle Rechte vorbehalten